

# Herbstlager

Dienstag

Nachdem wir wie gewohnt um 8 Uhr geweckt wurden, verspiesen wir ein leckeres Frühstück. Anschliessend packten wir unsere Taschen für das erste Training, ein Vielposten-OL in Uaul Grond. Um 9:50 standen wir dann bereit für den kurzen Marsch zur Bushaltestelle, da wir in diesem Lager ausschliesslich mit dem ÖV unterwegs waren. Von der Bushaltestelle mussten wir ein Stück zum Besammlungsort spazieren. Nachdem uns die Trainer noch ein Input zum Trainingsgelände



gegeben haben, starteten die ersten auch schon. Einigen war dieser Wald bereits von der SOW 2023 bekannt. Das detaillierte Gelände ist sehr spannend und technisch anspruchsvoll. Mit den vielen Hügeln, Senken und Steinen ist es schwierig die Richtung zu halten und seine Attackpoints zu erkennen. Die meisten von uns verbrachten circa 50 Minuten in diesem Wald. Anschliessend wartete noch ein spannende Relief-Challenge mit SI auf uns! Einige absolvierten diese ohne Wege, was das Ganze noch deutlich schwieriger gestaltete. Da alle zurück waren, gingen wir per Bus nach Hause. Dort nahmen wir dann einen Lunch ein. Am Nachmittag war ein Spielturnier geplant, welches wir in altersdurchmischten Gruppen bestritten. Die Spiele waren sehr kreativ vorbereitet, es ging von Smarties-Transportieren bis über ein Gedächtnis-Spiel. Nun hatten wir Zeit, um uns ein bisschen vor dem Nacht-OL zu erholen. Die Aufregung war wie immer sehr gross, so hatten manche vorher herausgefunden das in diesem Wald möglicherweise Luchse, Wölfe und andere gefährliche Tiere hausen. Als schliesslich alle lebend wieder aus dem Wald gefunden haben, gab es als Belohnung noch ein feines Dessert.

Lynn, Lisa, Marta und Ronja

Mittwoch

Am Morgen haben wir in Teams einen Cloud-O im Nahgelegenen Wald gemacht. Zusätzlich mussten wir unterwegs ein Aufgabenblatt über Orientierungslauf lösen. Dann gab es Lunch im Lagerhaus. Nach dem Lunch wurden wir mit dem Nachmittagsprogramm überrascht.



Wir gingen in den Seilpark! Ein paar wenige Teilnehmer haben sich überschätzt und mussten aus dem Parcour gerettet werden.

Zum Znacht gab es feine Gemüseravioli mit Tomatensauce. Dann haben wir gedehnt. Man könnte es auch als verenzen oder Yoga bezeichnen. Und vor dem Schlafengehen haben wir in einer sehr grossen Gruppe Werwölfe gespielt.

Laurin und Raffael

## Donnerstag

---

Heute Morgen mussten wir früher aufstehen als sonst. Alle waren nervös und sehr gespannt auf die Lagerstaffel. Gemeinsam fuhren wir mit der Gondel zum Startpunkt. Oben angekommen war es sehr kühl und neblig. Schon bald mussten die ersten auf den Massenstart gehen, doch vorher hatte man die Möglichkeit, sich einzulaufen. Zum Zeitpunkt als der Start ausgelöst wurde, war es sehr neblig und die Sicht ebenfalls sehr schlecht. Doch sobald man höher hinauf ging, wurde die Sicht besser und angenehmer. Schon bald fand der 2. Massenstart statt. Kaum waren die ersten Läufer im Ziel eingetroffen, kamen auch schon die anderen angerannt.



Nach einem anspruchsvollen OL gingen wir in ein Restaurant, um uns aufzuwärmen. Nach einer gemütlichen Pause ging es zum zweiten Training im Uaul Grond. Es gab viele, aber kurze Bahnen zu absolvieren. Nach einem langen Tag gab es ein leckeres Abendessen. Danach ging es zum Stretchen. Nun kommen wir zum Highlight des Tages, das Rangverlesen. Alle waren sehr gespannt. Gewonnen haben Noah, Marta & Kim.

Anya, Enya, Kim, Zora

## Samstag

---

Heute mussten wir um 6:50 Uhr aufstehen. Da wir noch putzen mussten. Wir fuhren zuerst mit dem Bus, dann mit dem Zug und noch mit dem Bus bis zum Fürstenwald. Dort hatten wir unser SOM-Training gemacht. Die Bahnen waren ähnlich wie an der SOM. Danach hatten wir Lunch gegessen und noch Rückmeldung zum Lager gegeben. Wir gingen einen Bus früher zurück nach Chur, daher hatten wir noch Freizeit in Chur. Als unser Zug kam, sind wir alle in den Zug. Wir waren alle recht müden. Wir fuhren ca. 2h nach Zürich und noch ca. 20min nach Lenzburg. Von Lenzburg gingen wir selbständig nach Hause. Es war ein sehr cooles OL-Lager.



Zora

---

Bericht vom Freitag fehlt, Fotos: Eline, Jan, Jana, Urs